

Walldürn. (Sti.) Anlässlich des diesjährigen 50-jährigen Bestehens der Volleyballabteilung des TV 1848 Walldürn trafen sich am vergangenen Samstagabend nahezu 100 ehemalige und derzeit aktive Volleyballer zu einer zünftigen Jubiläumsfeier im „Haus der offenen Tür“. Nach kurzen Aufwärmphase bzw. einem kleinen Stehempfang im Foyer des „Haus der offenen Tür“ und dem gemeinsamen Jubiläums-Erinnerungsfoto hieß TV-Volleyball-Abteilungsleiterteammitglied Christoph Künzig zu Beginn der unter dem Leitspruch „Freude, Dank, Geselligkeit“ stehenden Jubiläumsfeier neben den sehr zahlreich erschienenen „Ehemaligen“ und derzeit aktiven Volleyballerinnen und Volleyballer insbesondere auch Bürgermeister Meikel Dörr, den 1. Vorsitzenden des Hauptvereins, des TV V1848 Walldürn, Leo Kehl, dessen Stellvertreter Martin Kautzmann, Schriftführerin Steffi Kirchgeßner sowie den Ehrenvorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Gründungsmitglied und langjährigen ehemaligen Abteilungsleiter der Volleyballabteilung, Dietmar Kluge begrüßen.

Bürgermeister Meikel Dörr als Ehrengast und Grußredner übermittelte der Volleyballabteilung des TV 1848 Walldürn zum 50-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Walldürn und des Gemeinderates. Mit knapp 1600 Mitgliedern zähle der TV 1848 Walldürn zu den größten Vereinen der Umgebung, und die Volleyballer*innen im Verein hierbei derzeit 170 aktive und 130 passive Mitglieder.

Volleyball sei nicht nur ein Spiel, sondern eine Leidenschaft, die Menschen jeden Alters und aus allen Lebensbereichen zusammenführe. Die Volleyballfamilie des TV Walldürn sei ein herausragendes Beispiel dafür, wie Sport nicht nur körperliche Fitness fördere, sondern auch Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt stärke.

Die Erfolge und das Engagement der Volleyballabteilung seien bemerkenswert -angefangen bei der starken Jugendarbeit mit regem Zulauf über die erfolgreichen Damenmannschaften bis hin zu den Mixed-Mannschaften. Besonders hervorzuheben sei die Initiative der Jugendtrainerinnen, die eine neue Damenmannschaft ins Leben gerufen und bereits beachtliche sportliche Erfolge zu verzeichnen hätten. Neben dem sportlichen Erfolg würde bei den Volleyballerinnen und Volleyballern der Volleyballabteilung des TV Walldürn aber immer auch die Geselligkeit im Fokus stehen, wie die gemeinsamen Veranstaltungen immer wieder in beeindruckender Weise belegen und bewei-

sen würden. Das diesjährige 50-jährige Bestehen der Volleyballabteilung sei ein Meilenstein, der an diesem Tag nun in gebührender Weise gefeiert werde.

Diesem Grußwort von Bürgermeister Meikel Dörr schloss sich sodann die Jubiläumsfestansprache an, gehalten vom 1. Vorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl.

Wie dieser nach einem kurzen Rückblick auf die Gründungs- und Entwicklungsgeschichte des Volleyballs noch einmal rückblickend auf die zurückliegenden 50 Jahre „Volleyballabteilung TV 1848 Walldürn“ daran erinnerte, wird in Walldürn seit dem Frühjahr 1974 aktiv Volleyball gespielt. Gründungsmitglieder waren damals der heutige Ehrenvorsitzende des TV Walldürn Dietmar Kluge, sowie der verstorbene Manfred Leiblein. Damals leistete man im Bereich des heutigen Neckar-Odenwald-Kreises wahre Pionierarbeit in Sachen Volleyballsport, denn außer den Walldürner Volleyballer war zur damaligen Zeit hier nur noch der TV Mosbach aktiv in Sachen Volleyball vertreten.

In den 80er- und 90er-Jahren boomte es dann jedoch auch im Neckar-Odenwald-Kreis, und Volleyballvereine und Volleyballabteilungen schossen zur damaligen Zeit geradezu aus dem Boden. In diesen Jahren spielten nahezu 300 Männermannschaften und 250 Frauenmannschaften im Nordbadischen Volleyballverband.

Bereits seit 1975 sammelten die Walldürner Volleyball*innen auch internationale Spielerfahrung mit der Städtepartnerschaft in Montereau und in London sowie 1978 bei einem Turnier in Luxemburg, und das Landesturnfest 1976 in Weinheim war dann auch der Start der vielen Teilnahmen der Walldürner Volleyballer bei Landes- und Deutschen Turnfesten., die stets geprägt waren durch viel sportlichen Ehrgeiz auf dem Spielfeld, aber auch durch viele gemeinsame gesellige Abende.

Auch die Organisation von Großveranstaltungen wie z. B. die Austragung des Volleyball-Länderspiels Deutschland - Schweiz im Jahr 1980 könne sich die Volleyballabteilung auf die Fahne schreiben.

Rückblickend auf die letzten 50 Jahre der Volleyballabteilung des TV Walldürn galt ein abschließender ganz besonderer Dank des 1. Vorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl, im Namen des Gesamtvereins insbesondere noch einmal der Abteilungsleitung und hierbei insbesondere noch einmal an vorderster Stelle dem langjährigen Abteilungs-

leiter Dieter Münig, allen Trainern, Übungsleitern und Helfern für deren unermüdliche Arbeit und ehrenamtliches Engagement.

Für die hervorragende Vorbereitung dieser Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Volleyballabteilung TV Walldürn“ zeichnete er abschließend dann noch jeweils mit einem kleinen Dankes- und Anerkennungspräsent von Seiten des Hauptvereins folgende aktive und sehr engagierte Mitglieder der Volleyballabteilung aus: Dieter Münig, Christoph Künzig, Tanja Kunkel, Katja Bock, Lara Käflein, Timo Mackert, Hubert Kilian und Günther Gruse.

Nach dieser Jubiläumsfestansprache des 1. Vorsitzenden Leo Kehl noch einmal einen Blick auf die sportlichen und geselligen Ereignisse der Volleyballabteilung in den letzten 10 Jahren eingehend, wurde von Volleyball-Abteilungsleiterteam-Mitglied Christoph Künzig noch einmal ganz besonders hervorgehoben und aufgezeigt, dass es mit Stand 2014 - also zum 40-jährigen Jubiläum eine Herrenmannschaft, aber erstmals seit 16 keine Damenmannschaft mehr gab. 2014 sei dann der Wiedereinstieg mit einer Quatro-Damenmannschaft erfolgt, und anschließend zusammen mit Nachwuchsspielerinnen aus der Jugend mit einer Damenmannschaft, die nach sehr erfolgreichem Ein- und Aufstieg leider wieder abgemeldet werden musste. Doch 2018 konnte man dann konnte man sich dann mit einer Jugendmannschaft U16 weiblich wieder im Spielbetrieb zurückmelden. Von da an ging es dann aufwärts mit Erfolgen und auch weiteren Mannschaften. Aktuell gibt es unter der Federführung von Übungsleiterin und Trainerin Tanja Kunkel eine Jugendmannschaft U18 weiblich in der Landesliga sowie eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Der Jugendbereich hat aktuell einen regen Zulauf - auch von Seiten der männlichen Jugend. Unter Strich kann man sagen: Die Volleyballabteilung stehe momentan top da!. Neben den sportlichen Erfolgen im aktiven Spielbetrieb ist die Volleyballabteilung des TV 1848 Walldürn sehr aktiv und engagiert - - sei es bei der Teilnahme an vielen Jux- und Freizeitturnieren, bei den abteilungsinternen Spieleabenden, beim Familienvolleyball, bei der Teilnahme an den Deutschen Turnfestes und Landesturnfestes, bei der Mitgestaltung der „Walldürner Ferientage der Stadt Walldürn“ mit jährlichen Tagesprogrammbeiträgen, bei diversen Helfereinsätzen bei Public-Viewing-Veranstaltungen und zahlreichen abteilungsinternen geselligen Veranstaltungen und Feiern.

Damit dies alles gelinge, brauche es immer wieder viele motivierte, engagierte ehrenamtliche Mitglieder - angefangen von Funktionären der letzten Jahren, von denen er an diesem Abend bei dieser Jubiläumsfeier insbesondere noch einmal Regina Gruse als stellvertretende ehemalige Abteilungsleiterin, Armin Pfarr als ehemaligen Kassenwart, Ellen Rösel als ehemalige Schriftführerin sowie die neben ihm aktuell tätigen Mitglieder in der Abteilungsleitung Dieter Münig, Hubert Kilian und Linda Brasta.

Mit einem kleinen Dankes- und Anerkennungspräsent besonders geehrt und ausgezeichnet wurden von Seiten der Volleyball-Abteilungsleitung wurden im Anschluss folgende fünf Mitglieder der Volleyballabteilung: Günther Gruse als langjähriger Mannschaftsführer, Trainer und aktuell Motivator und Berater der Jugend- und Damenmannschaft, Hubert Kilian als langjähriger ehemaliger aktiver Spieler und Kassenwart,, Gerhard Hauk als langjähriger ehemaliger Spieler, zeitweiser Jugendtrainer und Organisator des seit 35 Jahren nun schon durchgeführten „Lammessens“ im Gasthaus „Zur Linde“ in Gerolzahn, Tanja Kunkel als langjährige Trainerin, aktive Spielerin, und Organisatorin von VB-Turnieren und VB-Freundschaftsspielen, sowie Dieter Münig als „Mann der ersten Stunde“, langjähriger aktiver Spieler, Schiedsrichter , Übungsleiter Abteilungskassier von 1974 - 1983, und Abteilungsleiter von 1983 bis heute und somit über 41 Jahre hinweg.

Diesen Ehrungen von Seiten der Volleyballabteilung anlässlich des 50-jährigen Bestehens schloss sich dann auch noch eine ganz besondere Ehrung von Seiten des Hauptvereins TV 1848 Walldürn an, vorgenommen vom 1. Vorsitzenden des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl. Dieser ernannte Abteilungsleiter Dieter Münig aufgrund all seiner Leistungen Verdienste und seines dabei stets an den Tag gelegten vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft und des Turnrates zum Ehrenmitglied des Gesamtvereins TV 1848 Walldürn und überreichte ihm hierbei die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent.

Nach diesem offiziellen Teil der Jubiläumsfeier ging man dann zum gemütlich-geselligen Teil des Abends über, in dessen Mittelpunkt nach einem gemeinsamen Abendessen eine Rückschau bzw. ein Rückblick auf die letzten 50 Jahre mit vielen Bildern, untermalt mit Musik und Text, stand, der allen Anwesenden noch einmal einen kleinen Einblick

in die Arbeit, die sportlichen Ereignisse, aber auch in das gesellige Miteinander innerhalb der Abteilung vermittelte. Aber auch die Unterhaltung unter- und miteinander kam im weiteren Verlauf dieser Jubiläumsfeier fürwahr nicht zu kurz.

Aufnahmen: Stieglmeier